

Gemeindevertretung Hohenfelde

Sitzung vom 28.4.2010

Seite 30

in Hohenfelde, Strandkrabbe

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 31 bis 34
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.56 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Heinrich Övermöhle	13.
2. . Hans-Hermann Biegemann	14.
3. Kirstin Fimm	15.
4. Gesa Fink	16.
5. Beate Glende	17.
6. Eckhard-Heinrich Hartmann	18.
7. Herbert Hick	19.
8. Ronald Husen	20.
9. Kai-Uwe Nagel	b) nicht stimmberechtigt
10. Hans-Werner Voß	1. Herr Nehling / Amt Lütjenburg
11. Gerhard Zander	2. 17 Zuhörer
12.	3. Herr Braune / KN
	4. Frau Butzke / Probsteier Herold

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 15.4.2010 auf Mittwoch, den 28.4.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Hohenfelde
5. Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Kulturausschuss
6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
7. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege
8. Situation Kindergarten
9. Abrechnung Kindergarten 2009
10. Zuschuss für den Notarztstandort Lütjenburg
11. Anschaffung eines Fahrzeuges für die Gemeinde
12. Sachstandsbericht „Ausstellung Strandkrabbe“
13. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird um den neuen Tagesordnungspunkt 12 a) „Ostseeküsten-Radwanderweg: Neue Streckenführung“ ergänzt.

- 11 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es sind keine Tagesordnungspunkte vorhanden, die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln sind.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 2.12.2009 wird anerkannt.

- 11 dafür -

4. Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Hohenfelde

Der Prüfungsbericht ist als Vorlage zugegangen. Zu der im Prüfungsbericht angesprochenen Bemerkung hinsichtlich der Höhe der Abwassergebühr wird festgestellt, dass die Gebühr ab 1.1.2010 auf 1,70 €/je Kubikmeter erhöht worden ist. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von dem Prüfungsbericht.

5. Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Kulturausschuss

Frau Glende hat den Vorsitz niedergelegt.

Vorgeschlagen und gewählt wird

Herr Ronald Husen

- 4 dafür, 2 dagegen, 5 Enthaltungen -

6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Der Satzungsentwurf und Erläuterungen sind als Vorlage zugegangen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hohenfelde, 3. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

7. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, sich rückwirkend zum 1.1.2010 mit einem Drittel, maximal 1,30 €/je Stunde, an den laufenden Geldleistungen gem. § 32 Abs. 2 SGB VIII zu beteiligen.

- 11 dafür -

8. Situation Kindergarten

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Övermöhle gibt weitere Erläuterungen. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

9. Abrechnung Kindergarten 2009

Die Abrechnung ist als Vorlage zugegangen. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von der Abrechnung.

10. Zuschuss für den Notarztstandort Lütjenburg

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung aus der Sitzung vom 2.12.2009 „Die Gemeinde überträgt die Aufgabe „Zuschuss für den Notarztstandort“ gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung“ wird aufgehoben.
2. Es wird ein laufender Zuschuss für den Erhalt des Notarztstandortes Lütjenburg gezahlt. Die Höhe ergibt sich durch die Aufteilung des Betrages für das Amt von 7.000,-- € nach den Berechnungsverfahren zur Ermittlung der Amtsumlage.

- 11 dafür -

11. Anschaffung eines Fahrzeuges für die Gemeinde

Bürgermeister Övermöhle trägt vor, dass das Fahrzeug des Gemeindearbeiters bereits im zehnten Gebrauchsjahr ist und dass nur mit diesem Fahrzeug zwei Personen befördert werden können. Bürgermeister Övermöhle schlägt vor, dass für eine Lieferung im Jahre 2011 Mittel im Nachtragshaushaltsplan 2010 bereitgestellt werden. Angebote für Kauf oder Leasing müssten eingeholt werden.

Frau Fink berichtet, dass sich die Kosten auf ca. 40.000,-- € abzüglich eines Kommunalrabattes, somit geschätzt ca. 30.000,-- € belaufen werden.

Es erfolgt eine sehr ausführliche Aussprache.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ein Fahrzeug mit einer Doppelkabine angeschafft werden soll. Der Bürgermeister wird beauftragt, Angebote für Kauf und Leasing einzuholen. Ein Kostenvergleich zwischen Kauf und Leasing ist aufzustellen. Der Bürgermeister und die beiden Stellvertreter werden beauftragt, ein Fahrzeug zu leasen oder zu kaufen.

Der erforderlichen, eventuellen, außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

- 11 dafür -

12. a) Ostseeküsten-Radwanderweg: Neue Streckenführung

Bürgermeister Övermöhle trägt den derzeitigen Verlauf des Weges vor und schlägt vor, den Weg zu verlegen.

Die neue Wegeführung soll wie folgt verlaufen:

Radelandwiese - Campingplatz Nipp - Verbindung zum Ostpreußenweg über die Mühlenau - Campingplatz Udo Riechert - Straußengehege - Satjendorfer Weg.

Die Gemeindevertretung stimmt dem neuen Wegeverlauf zu. Die erforderlichen Verträge sind abzuschließen.

- 11 dafür -

12. Sachstandsbericht „Ausstellung Strandkrabbe“

Herr Hick erläutert ausführlich den derzeitigen Stand der Planung für die Ausstellung im Raum in der „Strandkrabbe“. Die Kosten betragen ca. 110.000,-- € bei dem nunmehr vorliegenden Konzept. Im Juni soll die Planung abgeschlossen werden und es sollen Fördermöglichkeiten geprüft werden. Ziel ist eine Ausstellungseröffnung zum Beginn der nächsten Fremdenverkehrssaison im Jahre 2011. Hierzu erfolgt noch eine ausführliche Aussprache.

Die Gemeindevertretung nimmt ansonsten Kenntnis.

13. Verschiedenes

1. Herr Husen fragt an zu Reparaturarbeiten an den Gemeindestraßen. Herr Hick berichtet, dass bei besserer Witterung die Reparaturarbeiten ausgeführt werden.
2. Herr Husen fragt an zur weiteren Planung im Bereich der Skateranlage. Bürgermeister Övermöhle verweist auf den Beschluss des Kulturausschusses. Ein Engagement der Jugendlichen fehlt. Der Kulturausschuss wird mit weiteren Überlegungen beauftragt.
3. Herr Husen spricht die Estland-Partnerschaft an. Ein Besuch aus Estland steht zur Zeit noch nicht fest, da dort keine Mittel vorhanden sind. Herr Husen führt gleichzeitig aus, dass er keine Zeit zur Vorbereitung eines Besuches hat, da der Besuch gerade in der Ferienzeit erfolgen würde.
Falls keine Kräfte vor Ort zur Ausgestaltung des Besuches zur Verfügung stehen, sollte wegen der Kurzfristigkeit der Besuch abgesagt werden, falls seitens der Esten noch eine Zusage erfolgt. Hierzu soll eine Frist von zwei Wochen abgewartet werden.
4. Bürgermeister Övermöhle berichtet, dass die Kosten für den Winterdienst ca. 15.000,- € betragen und bedankt sich bei den Mitarbeitern für die geleisteten Arbeiten.
5. Bürgermeister Övermöhle spricht die Abfuhr der Gelben Säcke in den Wochenendhausgebieten an. Bei der Abfuhrfirma können Gelbe Tonnen bestellt werden.
6. Bürgermeister Övermöhle geht auf Verunreinigungen durch Hundekot ein. Ein weiterer Tütenspender bei der Alten Schule wird noch aufgestellt.
7. Bürgermeister Övermöhle berichtet, dass Herr Klausberger als Gemeindearbeiter zum 30.4.2010 ausgeschieden ist. Aufgrund der Ausschreibung ist Herr Eugen Nipp als neuer Gemeindearbeiter eingestellt worden.
8. Herr Hick berichtet über die Durchführung einer beschränkten Ausschreibung für die Untersuchung der Abwasserleitungen.

Protokollführer: